

Verträge mit den Stadtwerken Lippstadt abgeschlossen:

INI setzt auf Naturstrom

Lippstadt. Einen weiteren Baustein in Sachen Umweltschutz verwirklicht die INI. „Durch den Reaktorunfall in Fukushima ist das Aus der Kernenergie in Deutschland beschlossen worden. Auch wir wollen hierzu einen Beitrag leisten und haben mit den Stadtwerken Lippstadt über die Lieferung von Naturstrom für alle Bereiche des INI-Firmenverbundes verhandelt“, so Andreas Knapp, Vorsitzender der INI.

Ab Januar 2012 bezieht die INI Strom, der zu 100 Prozent aus Wasserkraft gewonnen wird. Diese Stromerzeugung aus Wasserkraft gilt als eine der klimaverträglichsten Möglichkeiten. „Den Naturstrom beziehen wir“, so Siegfried Müller, Geschäftsführer der Stadtwerke Lippstadt, „von einem schweizerischen Unternehmen, das schon seit mehr als 100 Jahre Erfahrungen mit der Erzeugung von Strom aus Wasserkraft hat.“ Der mit dem OK-Power-Siegel ausgezeichnete Strom ist absolut CO₂-emissionsfrei. Durch den Verbrauch wird außerdem sichergestellt, dass neue Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie errichtet werden. Die INI möchte durch diesen Liefervertrag ein Signal auch an andere Lipp-



Setzen auf Strom aus Wasserkraft (v.l.): Miriam Ries, Siegfried Müller, Andreas Knapp, Reinhard Venjakob und Bernd Meyer (stehend).

städter Betriebe senden und die Lieferung des Naturstroms durch die Stadtwerke Lippstadt mit unterstützen. „Wir freuen

uns, dass wir durch den jetzt unterzeichneten Liefervertrag eine echte Alternative zum bisher konventionellen Strom-Mix

haben und so z.B. das gesamte Essen der Kindergarten und Schulverpflegung mit Grünstrom kochen“, erklärte Knapp.